ITK RHEINLAND
IT für Kommunen

# Newsletter

**08/2018 • 20.12.2018**

## Themen dieser Ausgabe


- Datenschutzbeauftragte der ITK Rheinland sind jetzt TÜV-geprüft
- Kita-Naviagtor ab sofort in Bedburg erfolgreich im Einsatz
- ITK Rheinland unterstützt Dormagen bei der Einführung von Smart Parking
- In eigener Sache. Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung und des Verwaltungsrats
- Umfrage: Zukunftsradar Digitale Kommune erschienen
- Neues Max-Planck Institut für Sicherheit und Schutz der Privatsphäre geplant

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

laut einer aktuellen Bitkom-Umfrage stimmen zwei Drittel der Bürgerinnen und Bürger der Aussage zu, dass die meisten Behördengänge problemlos auch online erledigt werden könnten. Digitale Bürgerdienste haben also weiterhin großes Potenzial. Wir werfen deshalb in der letzten Newsletter-Ausgabe dieses Jahres erneut einen Blick auf unsere aktuellen Aktivitäten innerhalb der Verbandsfamilie, vom Kita-Nagivator über Smart Parking bis hin zum wichtigen Thema Datenschutz.

Wir hoffen, dass Ihr ganz persönlicher Jahresrückblick positiv ausfällt und freuen uns, im neuen Jahr mit Ihnen in Verbindung zu bleiben. Unsere nächste Ausgabe des Newsletters erscheint im Januar 2019. Bis dahin wünschen wir Ihnen frohe und erholsame Festtage!


### Impressum

**Herausgeber**
ITK Rheinland
Hammfelddamm 4 • 41460 Neuss
☎ 02131 750-0 • 🖷 02131 750-1090 • info@itk-rheinland.de

**Redaktion**
Nicola Roeb
☎ 02131 750-1040 • nicola.roeb@itk-rheinland.de
Bildmaterial: www.pexels.com, www.pixabay.com, www.unsplash.com.
V.i.S.d.P.: Dr. Bodo Karnbach



**Hinweis**
Dieser Newsletter ist kostenlos und erscheint alle 6 Wochen. Die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.itk-rheinland.de. Ihre E-Mail Adresse wird nach der Eingabe auf der Website an die ITK Rheinland übermittelt.Hiernach erhalten Sie im Wege des Double-Opt-In-Verfahrens eine Nachricht an Ihre E-Mail Adresse, in der durch das Anklicken eines Links um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten wird. Bei der Anmeldung und der Bestätigung werden jeweils folgende Daten gespeichert: IP-Adresse,Datum, Uhrzeit.
Der Versand des Newsletters erfolgt über einen externen Dienstleister, hier durch die Fa. Newsletter2Go, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, an die die E-Mail Adresse der registrierten Interessenten weitergegeben wird. Die Datenschutzerklärung der Fa. Newsletter2Go findet sich unter: https://www.newsletter2go.de/datenschutz
Um die datenschutzrechtlichen Verarbeitung mit Newsletter2Go zu gewährleisten, haben wir mit einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung mit der Fa. Newsletter2Go geschlossen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der erteilten Einwilligung des Abonnenten und beruht somit auf Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den „Abmelden“-Link im Newsletter.

## Datenschutzbeauftragte der ITK Rheinland sind jetzt TÜV-geprüft

In vielen Bereichen gilt es, Wissen immer wieder zu erneuern. Im Zuge der EU-Datenschutzgrundverordnung haben sich die ExpertInnen der ITK Rheinland jetzt weitergebildet und sich einer TÜV-Prüfung unterzogen. Sie sind nun offiziell geprüfte behördliche Datenschutzbeauftragte unter Einbeziehung der EU-DSGVO. Der Schutz der verarbeiteten Daten von über 1,3 Millionen Bürgerinnen und Bürgern hat für die ITK Rheinland seit Bestehen des Zweckverbands einen hohen Stellenwert.

## Kita-Navigator ab sofort in Bedburg erfolgreich im Einsatz

Die Suche nach dem richtigen Kita-Platz können Eltern in Bedburg ab sofort online vornehmen, indem sie den Kita-Navigator nutzen. Und nicht nur Eltern profitieren vom internetbasierten Informations-, Vormerk- und Anmeldesystem für Betreuungsplätze. Der Kita-Navigator sorgt dafür, dass Eltern, Kita-Träger, Einrichtungen, Jugendplaner und Beitragsstellen medienbruchfrei zusammenarbeiten können. Da sämtliche Kita-Träger ihre Wartelisten mithilfe des Produkts verwalten, kann das Jugendamt die konkrete Bedarfslage mithilfe des Kita-Navigators künftig mit genügend zeitlichem Vorlauf einsehen. Mit der Stadt Bedburg vertrauen bereits 37 Kommunen innerhalb und außerhalb des Verbandsgebiets auf den Kita-Navigator.

## ITK Rheinland unterstützt Dormagen bei der Einführung von Smart Parking

Die ITK Rheinland hat die Stadt Dormagen bei der Einführung von Smart Parking durch den Einsatz der App WiNOWiG unterstützt. Seit 1. Dezember 2018 können Parkgebühren dort bargeldlos mit dem Handy bezahlt werden. Die Parkdauer kann per App individuell bestimmt werden, so dass eine Überzahlung oder eventuelle Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets entfallen. Die MitarbeiterInnen des Ordnungsamts können per Online-Abgleich erkennen, ob das Auto ein digitales Ticket besitzt. Die digitale Parkraumbewirtschaftung vereinfacht die Parkraumgestastung sowohl für die Städte als auch für die Bürgerinnen und Bürger.

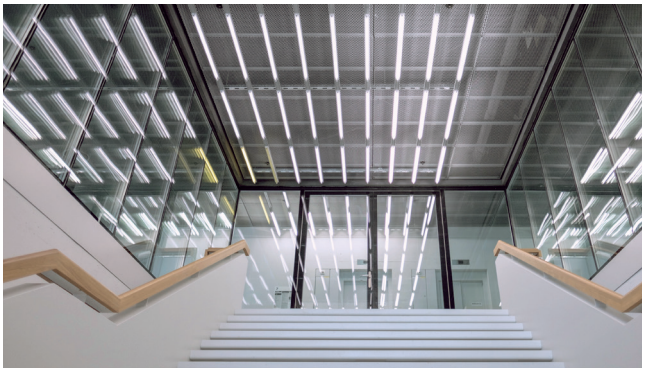
## In eigener Sache:Beschlüsse der Zweckverbandsversammlung und des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat und die Zweckverbandsversammlung haben kürzlich positive Entscheidungen zugunsten der ITK Rheinland getroffen. Neben der Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Jahr 2019 wurden 8 zusätzliche Stellen zur Umsetzung strategischer Veränderungen bewilligt. Darüber hinaus wurden weitere 10 Stellen bewilligt, 5 davon können für Digitalisierungsprojekte und 5 davon zur Umsetzung der Anwendungskonsolidierung und Betriebsmodellharmonisierung genutzt werden. Diese 10 Stellen orientieren sich am Bedarf unserer Verbandsmitglieder und können nach Anforderung unserer Verbandsmitglieder ausgeschrieben werden.

## Umfrage: Zukunftsradar Digitale Kommune erschienen

Der Deutsche Städte- und Gemeindebund (DStGB) hat gemeinsam mit dem Institut für Innovation und Technik (iit, Hg. Prof. Dr. Volker Wittpahl) die Studie „Zukunftsradar Digitale Kommune“ veröffentlicht. Grundlage der Publikation war eine Online-Umfrage, zur Teilnahme aufgerufen waren alle deutschen Städte und Gemeinden. Im Kern bildet die Umfrage den Stand der Digitalisierung, ihren Nutzen und den bestehenden Handlungsbedarf ab. Zur Umfrage

## Neues Max-Planck-Institut für Sicherheit und Schutz der Privatsphäre geplant



In Bochum soll ein Max-Planck-Institut gegründet werden, das vor allem Grundlagenforschung zu Cybersicherheit, Kryptografie und IT-Systemsicherheit betreibt. Weitere Schwerpunkte sollen rechtliche, ökonomische und soziale Aspekte von Sicherheit und Privatsphäre bilden. Die Gründung des Max-Planck-Instituts steht derzeit noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien der „Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz“ (GWK) und unter dem Finanzierungsvorbehalt des Landtags von Nordrhein-Westfalen für die Sonderfinanzierung eines Neubaus.